

LL1 Fakten und Beispiele

- a** Lies das Interview und ordne die Fragen zu.
- 1 Bist du auch gut in Kochen, Sofia?
 - 2 Wie arbeitet ihr mit den Jungen zusammen?
 - 3 Warum?
 - 4 Welche Fremdsprachen sprichst du denn?
 - 5 Welche besonderen Schulfächer habt ihr da?



Bens Kaiserschmarrn

Ein Hotel am Bodensee. Hanna, Ben und Sofia machen dort ein Praktikum. Das heißt, sie müssen sechs Wochen lang im Hotel arbeiten. Hanna kommt aus Österreich, Ben kommt aus Deutschland, und

- 5 Sofia ist Schweizerin. Hanna und Sofia haben Zeit für ein Interview. Sie machen gerade Pause.

Kochjournal: Warum macht ihr das Praktikum, hier am Bodensee?

- 10 **Hanna:** Das brauchen wir für die Schule. Sofia, Ben und ich besuchen Tourismusschulen in Österreich, Deutschland und der Schweiz.

Kochjournal: 5

- 15 **Hanna:** Wir haben Fächer wie Hotelmanagement oder Kochen. Ich koche sehr gerne, deshalb ist Kochen mein Lieblingsfach. In Kochen habe ich eine Eins.

Kochjournal: Das ist in Österreich eine sehr gute Note*. (?)



- 20 **Sofia (lacht):** Ich bin fast so gut wie Hanna, ich habe eine Zwei.

Kochjournal: In der Schweiz ist eine Zwei aber keine gute Note.

- 25 **Sofia:** Ja, das stimmt leider. Kochen finde ich schwer und ich koche auch nicht gerne. Mein Lieblingsfach ist Hotelmanagement. Ich arbeite sehr gerne an der Rezeption.

Kochjournal: Da musst du sicher auch mit Touristen aus vielen Ländern sprechen. (?)

- 30 **Sofia:** Ich spreche Italienisch, Deutsch, Französisch und Englisch. In der Schweiz ist das aber normal.

Kochjournal: (?)

Sofia: Sehr gut, da haben wir keine Probleme. Ben mögen wir aber besonders gerne.

Kochjournal: (?)

- 35 **Sofia:** Sein Kaiserschmarrn ist fantastisch!

Hanna: Ja, sein Kaiserschmarrn schmeckt wirklich toll. Aber es ist komisch. Kaiserschmarrn ist eine typisch österreichische Nachspeise. Doch Ben kommt aus Deutschland.

- 40 **Sofia:** Na und? Du kochst auch tolle Currys, und du kommst auch nicht aus Indien.



*Schulnoten in

Deutschland: 1 (sehr gut) - 6 (ungenügend)
 Österreich: 1 (sehr gut) - 5 (nicht genügend)
 Schweiz: 6 (sehr gut) - 1 (unbrauchbar)

- b** Hör zu und vergleiche. 68

- c** Hör die Interviews mit Hanna, Sofia und Ben. Woher kommen die Spezialitäten? Wer mag was? 69-71



1

Eisbein mit Sauerkraut



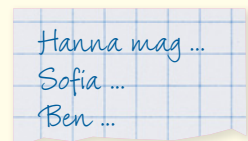
2

Wiener Schnitzel



3

Käsefondue



LL2 Und jetzt du!



- a** Welche Speisen und Getränke sind typisch für dein Heimatland? Macht eine Liste.



- b** Was isst und trinkst du gerne? Berichtet in der Klasse.

Für ... ist/sind ... typisch.

P1 Sammelt Ideen und schreibt ein Rezept.

a Lest die Texte und ordnet die Überschriften zu.

- 1 Deutschlandcocktail
- 2 Schulcocktail



Nimm ein Auto,
einen Smart oder einen VW.
Nimm die Berge, das Meer
und eine Stadt,
vielleicht Frankfurt oder Berlin.
Vielleicht findest du auch ein Windrad ...
Gib alles in ein großes Glas.
Misch es mit Apfelschorle,
und fertig ist dein Lieblingscocktail.
Wohl bekomm's!



Schreib einen Stundenplan.
Wähl deine Lieblingsfächer:
Geschichte und Geografie.
Nimm auch ein bisschen
Mathematik.
(Dann schmeckt der Cocktail
besonders interessant.)
Kauf Papier, Bleistifte und
einen Radiergummi.
Gib alles in ein großes Glas.
Misch es mit Schulmilch und ein
bisschen Schokolade.
Fertig ist dein Lieblingscocktail.



b Wählt ein Thema und sammelt Ideen für euren Cocktail.

- Mathematikcocktail ★ Filmcocktail ★ Südamerikacocktail ★ Meerescocktail ★
Berufecocktail ★ Familiencocktail ★ Sportcocktail ★ Musikcocktail ★ ...

Partycocktail: Tanz, Geburtstag, Getränke, Musik, ...



c Schreibt ein Cocktailrezept. Zeichnet oder findet auch Bilder für euer Rezept.

Nimm ... / Kauf ... / Wähl ...
Vielleicht findest du auch ...
Gib alles in ein großes Glas.
Misch es mit ...
Fertig ist dein ...
Wohl bekomm's! / Prost! /
Auf euch! / Lass es dir
schmecken!



P2 Präsentiert das Cocktailrezept.

- a** Hängt das Rezept im Klassenzimmer an die Wand.
- b** Lest das Rezept laut und erklärt die Bilder.
Welcher Cocktail ist dein Lieblingscocktail?

FILM

Schau den Film
Ich kann nicht mehr!
an und lös die
Aufgaben auf Seite 71.



G1 Verb

a Konjugation (Verben mit Vokalwechsel, *möchten*)

	essen	nehmen	sprechen
ich	esse	nehme	spreche
du	isst	nimmst	sprichst
er, es, sie, man	isst	nimmt	spricht
wir	essen	nehmen	sprechen
ihr	esst	nehmt	sprecht
sie	essen	nehmen	sprechen

du, er, es, sie, man: e → i (ie)

Was **nimmst** du?

S. 52

In Australien **isst** man Kängurufleisch.

S. 49

ebenso: werden, helfen

	möchten
ich	möchte
du	möcht est
er, es, sie, man	möcht e
wir	möchten
ihr	möchtet
sie	möchten

Ich **möchte** einen Tee und ein Brötchen mit Marmelade.

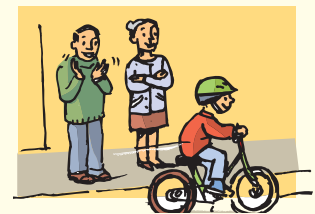
S. 53

b Konjugation Modalverben

	müssen	können
ich	muss	kann
du	musst	kannst
er, es, sie, man	muss	kann
wir	müssen	können
ihr	müsst	könnt
sie	müssen	können



Er **muss** Fahrrad **fahren**.



Er **kann** Fahrrad **fahren**.

S. 60

c Imperativ

☞ schreibst einen Text. **Schreib** einen Text!
 ☞ schreibt einen Text. **Schreibt** einen Text!

Nimm doch den Physikkurs!

S. 62

G2 Artikel, Nomen und Pronomen

a Akkusativ

bei maskulin Singular • **-en**

Akkusativ

Ich **möchte** **einen** • Toast.

Ich **nehme** **den** • Toast.

Ich **kaufe** **keinen** • Toast.

Ich **esse** **meinen** • Toast.

S. 54

b Indefinitpronomen *man*

man ≠ ein Mensch, Menschen

In Japan isst **man** Seegurken.

 S. 52

G3 Satz**deshalb**

Warum ist Naturschutz in Nepal wichtig?

Die Natur in Nepal ist in Gefahr. **Deshalb** ist Naturschutz wichtig.

Ich finde Computer interessant.
Deshalb mag ich Informatik.

 S. 60

5+6 REDEMittel

Vorlieben ausdrücken L5, S. 50

- Ich esse gern Eis.
- ◆ Ich auch.
- Ich trinke gern Orangensaft.
- ◆ Was? Echt?
- Spinat schmeckt schrecklich.
- ◆ Nein, Spinat schmeckt gut!

nach Wünschen fragen und Wünsche äußern L5, S. 53

- ◆ Was möchtest du?
- Ich möchte einen Salat, bitte.
- ◆ Gern, einen Moment. ... Hier, bitte sehr.

etwas wünschen L5, S. 53

Guten Morgen!
Guten Appetit!

Ärger ausdrücken L5, S. 53

Was ist da los?
Mach weiter!
Das gibt's doch nicht.

den Preis nennen L5, S. 53

- Das macht 6 €.
- ◆ Hier, bitte.

Vermutungen anstellen L5, S. 54

- Ich glaube, du nimmst den Salat.
- ◆ Nein, ich nehme den Hamburger.

sich verabschieden L5, S. 55

Bis bald.

Zustimmung signalisieren L5, S. 54

- Ich glaube, du magst Schokolade.
- ◆ Ja, genau. / (Ja,) natürlich! / Stimmt!

Fähigkeiten ausdrücken L6, S. 60

- Kannst du einen Handstand machen?
- ◆ Nein, aber ich kann Einrad fahren.

Notwendigkeiten ausdrücken L6, S. 60

- Musst du noch Hausaufgaben machen?
- ◆ Ja, und ich muss für den Mathetest lernen.
- Müsst ihr auch den Chemiekurs machen?
- ◆ Nein, aber wir müssen einen Englischkurs nehmen.

etwas begründen L6, S. 60

- Warum magst du Sport?
- ◆ Ich kann gut Fußball spielen.
Deshalb mag ich Sport.

- Nimmst du wirklich Ballett?
- ◆ Warum nicht?

Ratschläge geben L6, S. 61, 62

- Was nehme ich nur?
- ◆ Nimm doch den Physikkurs!
- Wir nehmen *Love and Shakespeare*.
- ◆ Nehmt das nicht, das ist total langweilig!